Verband deutscher Buchdrucker.

* Halle, 17. Juli.

Nach langen Erörterungen wurden in der Nachmittagssitzung die entscheidenden Abstimmungen vollzogen. In namentlicher Abstimmung wurde mit 45 gegen 22 Stimmen die Einführung der Tarifgemeinschaft beschlossen. Ebensalls in namentlicher Abstimmung wurde mit 48 gegen 19 Stimmen der Antrag Streckert-Berlin: „Die außerordentliche Generalversammlung des Verbandes deutscher Buchdrucker acceptirt die seitens der Gehilfenvertreter mit der Principalität Deutschlands getroffenen Vereinbarungen mit der Bestimmung, daß die im Jahre 1899 statt 1898) vor dem 1. Juli abzuhaltende ordentliche Generalversammlung des Verbandes deutscher Buchdrucker die Ergebnisse der dreijährigen Tarifgemeinschaft zu prüfen und eventuell die Kündigung des Tarifs zu beschließen hat", angenommen. Ferner wurde beschlossen: „In Erwägung, daß die Bestimmung des neuen Tarifs, laut welcher dem Principal gestattet ist, in Ausnahmefällen die Verkürzung der Arbeitszeit für die Drucker anstatt täglich innerhalb einer bestimmten Frist in Form von ganzen oder halben Tagen eingeführen, viele Mißhelligkeiten für die betheiligten Drucker zur Folge hat und daß außerdem eine Verallgemeinerung dieser Ausnahmebestimmung die schwersten Nachtheile für die Organisation in sich birgt, beschließt die außerordentliche Generalversammlung alle Bestrebungen der organisirten Drucker, welche derartigen Versuchen entgegentreten, zu unterstützen, überlässt es jedoch den einzelnen Gauen, die geeigneten Maßnahmen je nach Lage der Verhältnisse zu treffen." Dann gelangte einstimmig folgender Antrag zur Annahme: „In Anbetracht, daß der Kollege Gasch in seiner Eigenschaft als Redakteur sich des größten Mißbrauchs seines Amtes schuldig gemacht hat, als er das Gehilfenblatt zur Bekämpfung und Beschimpfung unserer Organisation und sich zur Herbeiführung einer Spaltung bereit erklärt hat, spricht die außerordentliche Generalversammlung die sofortige Amtsentlassung des Redakteurs Gasch hiermit aus." Es wurde aber beschlossen, Herrn Gasch das Gehalt bis Ende September zu zahlen und die Kosten der Zlugblätter, welche Gasch in seinem eigenen Interesse hatte herstellen lassen, auf die Verbandskasse zu übernehmen. Eine Reihe anderer Anträge wurde zurückgezogen bezw. abgelehnt, darunter der Antrag, das Verbandsblatt „Korrespondent" von Leipzig nach Berlin zu verlegen. Ihr besonderes Vertrauen zum Vorstande brachte die Generalversammlung durch den Beschluß zum Ausdruck, daß die Verlängerung der Amtsdauer des Centralvorstandes bis zum Jahre 1899 ausgesprochen wurde. In der heutigen (Schluß)-Sitzung sind noch verschiedene interne Verbandsangelegenheiten zu erledigen.

Gerichts-Zeitung.

K Halle, 17. Juli.

* **Ein ausgeklügelter Diebstahl.** Der wegen Eigenthumsvergehen bereits mit einem Jahre Gefängniß vorbestrafte Buchdrucker Norbert Senger aus Leipzig, geboren zu Brünn in Mähren, wurde heute aus der Untersuchungshaft vorgeführt, um sich wiederum wegen eines Diebstahls und zwar wegen eines ganz gerieben ausgedachten und ausgeführten zu verantworten. Demselben wird zur Last gelegt, sich am 13. April in dem Laden der Anton'schen Buchhandlung in der Barfüßerstraße ein Werk über Obstzucht im Werthe von 17 Mark widerrechtlich angeeignet zu haben. Der Angeklagte betrat in den Vormittagsstunden genanntes Geschäftslokal und ließ sich eine Menge werthvolle Bücher und Kataloge vorlegen. U. anannte er auch den Titel eines nicht am Lager befindlichen theuren Buches, dessen Verleger und Erscheinungsort er Nachmittag noch genauer angeben werde; der junge Mann möge die anderen Sachen einstweilen einpacken. Nachdem dies geschehen war und S. sich entfernt hatte, vermißte der Gehilfe sofort ein Werk über Obstzucht im Werthe von 17 Mark. Leider war der Besteller der anderen Sachen verduftet, ließ sich auch natürlich am Nachmittage nicht blicken. Ueber zwei Monate später, am 25. Juni, erschien dieselbe Person wiederum im Anton'schen Geschäft, in welchem auch gerade derselbe Gehilfe anwesend war, und forderte ein werthvolles Werk über Rückerkunde. Der Gehilfe erkannte den Mann sofort als denjenigen wieder, der im April das Buch entwendet hatte. Jeder Zweifel an der Person schwand, ja der Gehilfe wurde sogar noch bestärkt in seiner Annahme, als der Betreffende mit ganz genau denselben Worten antwortete, als jener bemerkte, das Werk sei augenblicklich nicht am Lager. Auch diesmal meinte er den Verleger und Erscheinungsort genau angeben zu können, er werde aber am Nachmittag bestimmte Angaben darüber machen. Diesmal entfernte sich S., ohne etwas mitgenommen zu haben. Der Gehilfe schickte den Marktheser hinterher mit der Weisung, jenen sofort verhaften zu lassen. Dies geschah auch in der Geistesstraße. Der Angeklagte ist diese Person. Als der Diebstahl im Amtsgericht begangen war, ließ der Bestohlene bei den hiesigen Antiquariatsbuchhandlungen Umfrage halten, ob das entwendete Buch etwa zum Kauf angeboten sei. Da stellte sich denn heraus, daß ein junger Mann mit Namen Bleyl ein ganzes Packet tadellos neuer Bücher, darunter Hettl, der deutsch-französische Krieg, Lippe, organische Chemie, Wackernagels Litteraturgeschichte und das bei Anton gestohlene Werk über Obstzucht, bei Eduard Müller in der Barfüßerstraße zum Kauf angeboten hatte. Angegeben war dabei, daß die Bücher von seinem verstorbenen Bruder herrührten. M. kaufte nur einen Theil davon und nicht das Werk über Obstzucht. Als Senger verhaftet wurde, fand man bei ihm eine Visitenkarte, auf den Namen Gustav Bleyl lautend. Trotzdem leugnete S. diejenige Person zu sein, welche am 13. April bei Anton war, ja er verharrte bei diesem Leugnen, obgleich ihn der Gehilfe Kleinschmidt ganz bestimmt wiedererkannte in der heutigen Verhandlung. Daß er dagegen nicht derjenige gewesen, der bei Müller die Bücher zum Kauf angeboten hat, bestätigte der Gehilfe des letzteren. Der Besitz der Visitenkarte deutete aber darauf hin, daß S. mit Bleyl in Verbindung gestanden hat und daß Beide zusammen operirt haben, um eine etwaige Entdeckung zu erschweren. Nach dem eidlichen Zeugniß des Anton'schen Gehilfen war kein Zweifel, daß der Angeklagte mit der am 13. April in diesem Geschäfte gewesenen Person identisch ist, und welch letztere wiederum das Werk gestohlen hatte. In Rücksicht aller begleitenden Umstände erkannte das Gericht auf sechs Monate Gefängniß.

* **Mißbrauchtes Vertrauen.** Der 30 Jahre alte Kellner Heinrich Holzapfel stand seit Oktober v. J. bis zum Mai d. J. bei dem Restaurateur Haase, „Bellevue", in Diensten und genoß das unbegrenzte Vertrauen seines Prinzipals. Leider mißbrauchte er dieses in schnöder Weise, indem er H. fortgesetzt um alle möglichen Sachen bestahl. Festgestellt konnte nur werden, daß Holzapfel acht Flaschen Rothwein, vier Flaschen Sekt, eine Flasche Sherry, 16 Flaschen Weißwein, 12 Biergläser und drei Tischdecken sowie eine Menge sich nach und nach angeeignet hatte; außerdem hatte er einen Regenschirm, den ein Gast stehen gelassen, mit nach Hause genommen. Die Entwendungen bei den Sachen seines Prinzipals wurden als eine einheitliche Handlung angesehen, sodaß zwei Diebstähle im Ganzen vorlagen. Das Urtheil lautete auf vier Monate Gefängniß.

* **Aus dem Tischlerstrike.** Der an sich harmlos verlaufene Tischlerstrike Anfang Mai ds. Js. sollte für den Tischler Eduard Petzold aus Giebichenstein doch noch ein unangenehmes Nachspiel haben, denn er stand unter Anklage des Vergehens gegen § 153 der Gewerbeordnung. Die Tischler streikten, mit Ausnahme in der Schmidt'schen Möbelfabrik, wo der Minimallohn schon bezahlt wurde, in den anderen Werkstätten, um einen Mindestlohn von 35 Pfg. die Stunde zu erlangen. Als am 1. Mai zwei Gehilfen der Schmidt'schen Fabrik sich auf dem Nachhausewege befanden, trat Petzold an der Ecke des Mühlweges auf sie zu und fragte sie, wie es bei Schmidt gäuge. Auf die Antwort „ganz gut", sagte P. zu seinen anderen Kameraden: „hier seht sie euch an, die beiden Brüder, das sind ein Paar von Schmidt'n, pfui, schämt Euch, Streikbrecher, Lumpe, Ihr seid ein paar schöne Brüder" und spuckte aus. In diesen Worten wurde der Versuch gefunden, durch Drohung und Ehrverletzung die beiden Gehilfen der Schmidt'schen Fabrik zu bestimmen, durch Einstellung der Arbeit an der Erlangung günstigerer Lohnbedingungen theilzunehmen, also ein Vergehen, das der § 153 der Gewerbeordnung mit Gefängniß bis zu 2 Monaten bestraft. Im vorliegenden Falle erkannte das Gericht auf eine Woche.

Handel und Börse.

Marktbericht.

Sonnabend, den 18. Juli.

Eier pro Mandel	0,75—0,80 Mk.	Sauerkraut p. 2 Pfund	0,15	Mk.
Butter pro Pfund	1,10—1,35 „	Pflaumenmus p. Pfd.	0,25—0,30	„
Zwiebeln pro Mandel	0,12—0,15 „	Honig in Waben p. Pfd.	1,20	„
Neue Kartoffeln 5 Liter	0,28—0,30 „	Stachelbeeren p. Liter	0,20—0,25	„
Mohrrüben pro Bdl.	0,10—0,12 „	Kirschen pro Liter	0,18—0,25	„
Gurken pro Stück	0,10—0,20 „	Hühnereier pro Liter	0,20	„
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,40 „	Heidelbeeren pro Liter	0,18	„
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,10—0,15 „	Aprikosen pro Mandel	0,70—0,75	„
Kohlrabi pro Mandel	0,25—0,30 „	Hühne pro Stück	1,80—2,00	„
Schoten pro 5 Liter	0,30—0,35 „	Hühner pro Stück	1,50—2,00	„
Grüne Bohnen p. Liter	0,13 „	Junge Hähnchen Stück	0,80—1,20	„
Radieschen 4 Bundch.	0,10—0,12 „	Tauben pro Paar	0,75—0,80	„
Kopfsalat pro 4 Stück	0,12 „	Gänse pro Stück	4,50—5,50	„
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,18 „	Enten pro Stück	2,50—3,00	„

Der Markt war außerdem noch mit Fischen und Pilzen belegt.

Hallescher Zuckerbericht vom 17. Juli 1896.

Rohzucker. Anfangs der Woche war die Haltung des Marktes stetig und bedangen einige Verkäufe von Kornzucker nach 10,25 Mk incl. 88% R. In Folge schwächerer Nachrichten vom Auslande waren dann nur Preise von 10,10—9,90 Mk. incl. 88% R. zu erzielen und in den letzten Tagen stockte das Geschäft wieder vollständig, weil die Käufer unlustig waren und die Forderungen nicht bewilligten. Umsatz 16 000 Centner.

Raffinirter Zucker. In der Lage des Marktes hat sich nichts geändert, da die Käufer äusserst reservirt blieben.

Rohzucker.

Granul. incl.	—,—	—,—	Rend. 92% excl.	—,—	—,—
Krystall I., incl. über 99,5%	—,—	—,—	„ 88% „	—,—	—,—
Krystall II. incl. über 98%	—,—	—,—	Nachprod. 75% Rend. excl.	—,—	—,—
Korn 96% excl.	—,—	—,—			

Raffinirter Zucker.

Raff. ff., excl.	—,—	—,—	Patent-Würfel	27,00	—27,25
do. fein „	25,00		Gem. Raff. I. einschl.	—,—	—,—
Melis fein. „	—,—	—,—	do. do. II. „	—,—	—,—
do. mittel. „			Gem. Melis I. „	—,—	—,—
Würfelzucker I. einschliesslich Kiste	—,—	—,—	do. do. II. „	—,—	—,—
			Farin	—,—	—,—

Melasse zur Entzuckerung. Melasse für Brennereien —,— Mk.

Preise für 50 Kilogramm.

Halescher Stroh- und Heubericht vom 18. Juli.

(Mitgetheilt von Otto Westphal.)

Roggen-Langstroh (Handdrusch) 1,80—2,00 M. Maschinenstroh 1,50 M. Wiesenheu, hiesiges oder gutes Thüringer 3,00 M. Oderheu oder anderes minderwerthiges 2,00—2,50 M. Kleeheu 3,00 M. Torfstreu 1,40 M.

Hallesche Produktenbörse vom 18. Juli.

Preise mit Ausschluss der Maklergebühr per 1000 kg Netto

Weizen ruhig. 147—152 M. feinster marktfähiger über Notiz. Rauhweizen 148—152 M. Roggen ruhig, 124—124 M., fremder billiger. Gerste —,— Mk. Futtergerste 110—120 M. Hafer ruhig, 131—140 M. Mais, amerik. Mixed, 96—98 M. Donaumais 100—122 M. Raps 175—180 M. Rübsen —,— M. Erbsen —,— Mk. Kümmel excl. Sack per 100 kg netto 42—44 M. geboten. Stärke incl. Fass von 100 kg Inhalt per 100 kg netto. Hallesche prima Weizenstärke 32,50—34,50 M. Maisstärke für 100 kg netto 28,00—33,00 M.

Preise pro 100 kg netto.

Linsen —,— M. Bohnen —,— M. Kleesaaten —,— M. Mohn, blau, —,—M., Weizenmehl 00 brutto einschl. Sack 22,00—23,00 M. Roggenmehl 0 brutto einschl. Sack 17,50—18,00 M.

Futterartikel, ruhig. Futtermehl 12,00—13,00 M. Roggenkleie 9,50 bis 10,00 M. Weizenschlemm 8,50—9,00 M. Weizengrieskleie 8,50—9,00 M. Malzkeime, helle 9,00—9,50 M. dunkle 8,00—8,75 M. Oelkuchen 9,00—9,50 M. Mais 25,50—27,50 M. Rüböl 46,00 M. Petroleum 22,25 M. Solaröl 0,825/30° 12,25 M. Spiritus per 10 000 l.% ungestempelt, ohne Faß 70,00 M. Kartoffel- mit 50 M. Verbrauchsabgabe —,— M. mit 70 M. Verbrauchsabgabe 34,80 M. Rüben —,— M.

Breslau, 10. Juli. (Samenbericht von Oswald Hübner, Breslau.) In der Lage des Sämereiengeschäftes ist gegen die Vorwoche keinerlei Aenderung eingetreten. Sowohl in Rothklee wie in Weisskleee fehlten die Umsätze fast gänzlich. Inkarnatklee, der in neuer Ernte mehrfach angeboten war, konnte nur bei nachgebenden Preisen placirt werden. Ebenso herrschte in Grünfutterpassaten nur geringe Nachfrage, die leicht zu vorwöchentlichen Notirungen befriedigt werden konnte. Ich notire und liefere seidefrei:

Original-Provencer Luzerne 52—56 Mk., französische 46—50 Mk., Sandluzerne 60—65 Mk., Rothklee 30—40 Mk., Weisskleee 45—58 Mk., Gelbklee 14—19 Mk., Incarnatklee 16—20 Mk., Wundklee 25—35 Mk., Schwedischklee 30—45 Mk., englisches Raigras prima importirtes 15—18 Mk., schlesische Absaat 12—14 Mk., Ital. Raigras prima importirtes 15—20 Mk., schlesische Absaat 14—16 Mk., Thimothee 22—28 Mk., Senf, weisser oder gelber 9—13 Mk., Sandwicken 10—15 Mk., Buchweizen, silbergrauer 8,50—10 Mk., brauner 8 bis 10 Mk., Knörich langrauhiger 10—13 Mk., kurzer 9—11 Mk. per 50 kg Wicken, schlesische 12—14 Mk., Peluschken 14—16 Mk., Lupinen, gelbe 10 bis 14 Mk., Pferdebohnen 12—16 Mk., Viktoria-Erbsen 14—17 Mk., Erbsen, kleine 15—17 Mk. per 100 kg netto ab Breslau.

Zahlungs-Einstellungen.

Namen	Wohnort	Amtsgericht	Eröffnungs-Antrag	Anmeldefrist	1. Gläub.-Versammlung	Prüfungs-Termin
L. Staal, Kaufmann	Strackholt	Aurich	9.7	5.9	27.7	26.7
W. Staal, Kaufmann	Bagband	Aurich	9.7	5.9	27.7	26.9
Gebr. Goldstein, Hdls.-Ges. A. Abrahamsohn, i. P. Gebr. Abrahamsohn, Kaufm.	Berlin	Berlin	11.7	17.8	11.8	17.9
Th. Willi Hermann Meyer, Kaufmann	Frankfurt a. O.	Frankfurt a. O.	10.7	2.9	30.7	16.9
Th. Kosch, Fabrikbesitzer	Wellingdorf Lautenburg	Kiel Lautenburg	8.7	5.9	30.7	18.9
			10.7	1.9	4.8	3.10

(Leipz. Tagebl.)

Gust. Uhlig Grösstes Lager der Provinz Sachsen in Hochzeits- und Jubiläums-Geschenken jeder Art mit und ohne Musik! Halle a. S.

Hallesche Börse vom 18. Juli.

	Dividende für	Zinstermin.	Zinsen	Cours-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/7 u. 1/1	102,90B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/7 u. 1/1	102B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/7 u. 1/1	102G
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/7 u. 1/1	102,40B
Akener 3½% „ Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	101G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	102B
3½% Halberstädter Stadtanleihe 1890	—	—	1/7 u. 1/1	101,52G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/7 u. 1/1	101,50G
Landschaftl. 3½% Central-Pfandbriefe	—	—	1/7 u. 1/1	102B
4% Sächsische landschaftl. Pfandbriefe	—	—	1/7 u. 1/1	4
4% „ „ „	—	—	1/7 u. 1/1	101,40G
3½% „ „ „	—	—	1/7 u. 1/1	94,60bzG
3½% „ Provinzial-Anleihe	—	—	versch.	4 102G
3½% „ „	—	—	1/7 u. 1/1	102,75G
Knappschafts-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/7 u. 1/1	104,50B
3½% Unstrut-Regul.-Oblig. (Bretl. Nebrg)	—	—	1/7 u. 1/1	101,25G
4% Bayer. A.-G. Crölliw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/7 u. 1/1	103G
F. Zimmermann & Co., Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/7 u. 1/1	103G
Hallesche Actien-Brauerei, 4½% Hyp.-Anl.	—	—	1/7 u. 1/1	4½ 102bzG
4% Herrm.-Anleihe d. Zuckerfabr. Kordsdorf	—	—	1/7 u. 1/1	102G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/7 u. 1/1	100G
4½% Hyp.-Anl. d. Waldauer Braunk.-Act-G.	—	—	1/7 u. 1/1	4½ 104,25G
4½% „ Skoda-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/7 u. 1/1	4½ 102,50G
4½% „ Werschen-Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/7 u. 1/1	4½ 105G
Zeitzer Paraff.-u. Solaröl-Fabrik 5% Schuldverschr. rückz. à 103%	—	—	1/7 u. 1/1	5 —
Hallesche Bankvereins-Actien	1895	6%	1/7	5 152,25G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien	1895	3½%	1/7	4 89G
Cönnern Malzfabrik-Actien	1894/95	12%	1/7	5 165G
Crölwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1894/95	10	1/7	4 —
Dörstewitz-Kattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1894/95	2	1/7	4 83,75G
Eilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1894/95	5	1/7	4 72G
Brauerei-Actien Feidschlösschen	1894/95	3½%	1/7	4 —
Glanzig, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	6½%	1/7	4 —
Hallesche Hafenbahn-Actien	1894/95	3½%	1/7	3½ 100G
Hall. Maschinenbahn-Actien	1895	32	1/7	4 —
Hallesche Strassenbahn-Actien	1895	0	1/7	4 85G
Hildebrandt'sche Mühlenwerk-Actien	1894/95	12%	1/7	4 164G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9½%	1/7	4 119B
Landsberg, Malzfabrik-Actien	1894/95	8	1/7	5 159G
Naumburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15	1/7	4 172G
Niemberg, Malzfabrik-Actien	1895/95	4½%	1/7	4 100G
Packhofs-Actien	1895	4	1/7	4 65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10½%	1/7	4 182,50G
Sächs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Actien	1895	6	1/7	4 129G
Sächs.-Thür. Braunk.-Stamm-Prior.-Act.	1895	6	1/7	4 —
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1894/95	5	1/7	4 120G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13½%	1/7	4 208G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schaede)	1894/95	20	1/7	4 —
Zeitzer Paraffin- und Solaröl-Fabrik Actien	1895/96	5½%	1/7	4 95,50G
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1894/95	6½%	1/7	4 128B
Bruckdorf-Nietleben, Bergbau-Ver. Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z. —
Consol. Hallesche Pfannerschaft Kuxe*	—	—	o. Zins.	o. Z. 220G

*) Die Kurse der mit * bezeichneten Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.

Berliner Börse

vom 17. Juli 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,365bz
Französische Noten		81,05bz
Italienische „		75,65bz
Oesterreichische „	100 Fl.	170,20bz
Russische „	100 R.	216,10G
Schweizer „	100 F.	80,90bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4		106,10bz
do. do.	3½		104,90G
do. do.	3		99,80bz
Preuss. Cons. Anleihe	4		106,60b
do. do.	3½		105,00bz
do. do.	3		100,00bzB
Staats-Schuldscheine	3½		100,75B
Hallesche Stadt-Anl.	3½		—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½		101,60bzG
do. do.	3		94,75bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayres-G.-A. 5000	—	45,00bzG
Chinesische Anleihe	5½	107,10bzG
Italienische Rente	5	88,80bz
Lissab. St.-Anl. 86, I u. II	4	71,70bzG
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,90bz
do. do. (1890)	6	95,90bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	86,75G
Oesterr. Gold-Rente	4	105,00bzG
do. Papier-Rente	4½	101,75bz
do. Silber-Rente	4½	102,00G
Port. Staats-Anl. 86—89	—	41,40bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	87,40bz
Rumän. fund.	5	102,70bz
do. amort.	5	100,25G
do. do. 1891	4	88,20bzG
Russ. cons. Anl. 1880 85	4	103,25bz
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	100,10G
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	—,—
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gold-Pfdbr.	5	87,80bz
do. Rente 1884	5	66,00bzG
Ungar. Goldrente 1000	4	104,50B
do. do. 500	4	104,50G
do. do. 100	4	104,50G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,90G
do. do. 100	4½	102,70G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	161,50bz
Lübeck-Büchen	6½	148,75bz
Lonz-Ludwigshafen	5½	120,10G
Marienburg-Mlawka	2½	92,00bz
Ostpreuss. Südbahn	3	81,40bz
Ital. Mittelmeerbahn	5	95,30bz

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,65G
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	81,00B
London	1 Lstrl.	8 T.	20,38bzG
Paris	100 Fr.	8 T.	81,00bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	170,05G
Schweiz	100 Fr.	8 T.	80,70bz
Ital. Plätze	100 Lire	10 T.	75,50bz
Petersburg	100 SR.	3 M.	213,80bz

Privat-Diskont 2¾.

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8		152,50bzG
Breslauer Disk.-Bank	7		119,10bzG
do. Wechs.-Bank	5½		105,00G
Darmstädter „	8½		155,25bz
Deutsche Bank	10		188,00bz
do. Genossenschaftsb.	6		104,00G
Diskont-Kommandit	10		210,60bz
Dresdener Bank	8		160,40bz
Leipzig. Kreditanstalt	11		211,30G
Mainbank	7		110,50G
Meininger Hypothek.-B.	6		130,10bzG
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½		108,40bzG
Nationalb. für Deutschl.	8½		141,30bz
Oesterreich. Kredit	11½		227,40bz
Preuss. Boden-Kredit.	7		142,80G
do. Centr.-Bod.-Kr.	9		174,00B
Reichsbank	5½		156,80bz
Russische Bank	12		131,25bz
Schlesische Bank	4½		128,50G
Schaaffhaus. Bank-V.	7		140,50bzG
Schlesischer Bank-Ver.	7		130,00bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11		237,90bzB
Anglo-Kont.-Guano	4½		101,10G
Anhalter Kohlen	4		108,60bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11		260,00G
do. Br. Patzenhofer	5		235,50G
do. do. Schultheiss.	14		290,75G
do. Elektr. Wrk. Act.	12		194,10G
Bochumer Gusstahl	5		161,60bz
Crölwitzer Papier	10		216,00B
Dannenbaum	12		103,60bzG
Donnersmarckhütte	8		149,50bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0		48,00bz
Eilenburger Kattun	0		72,75G
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0		73,25G
Gelsenkirchen Bergw.	7		171,75bz
Glanziger Zuckerfabrik	4½		112,75bzG
Greppiner Werke	4		102,00bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½		342,50bzG
Hallesche Maschinen	32		437,00G
Hamburger Packetfahrt	5		135,00bz
Harpener Bergbau	5		157,30bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8		186,00bzG
Heinrichshall	6		—
Hibernia & Shamrock	7½		177,10bz
Hildebrand Mühlen	9		164,00G
Hörder-Hütten konv.	0		94,10G
do. St.-Prior.-A.	0		—,—
Kaliwerke Aschersleb.	5		144,50bzG
Kette Dampfschiffahrt	4½		79,50G
Körbisdorf. Zuckerfabr.	9½		116,10bzG
Lauchhammer konv.	6		150,25bzG
Laurahütte	4		130,00G
Leipz. Brauer. Riebeck	10		210,00G
Leopoldshall chem. Fb.	4½		91,00G
Masch. Berghau	4		115,80bzG
Norddeutscher Lloyd	0		115,50bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	0		83,75bzG
do. Eisen-Industrie	2		107,40bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6		171,80G
do. abgest.	10		174,50bz
Pinto, Bergwerk	8½		186,75bzG
do. do. konv.	8½		—
Pomm. Maschinen konv.	0		73,75G
Riebeck Montanwerke	10½		183,00G
Roetzer Kohlen	7½		162,60G
do. Zuckerfabrik	5½		146,10bzG
Sächs.-Thür. Braunkohl.	6		122,00bzG
do. St.-Pr.	6		125,50bzG
Stassfurt, Chem. Fabrik	11		180,50G
Stettiner Cem. Bredow	4		118,80bzG
Stollberger Zink, Akt.	2		64,00bzG
do. do. St.-Pr.	7		137,60bzG
Trust-Aktien	13		169,75B
Westeregeln Alkali	10		162,75bz
Zeitzer Maschinen	20		314,00bzG

Künstl. Zähne, von 2 M an, jetzt schmerzlos ein, Reparaturen, Plombiren, Zahnoperationen führt aus Rob. Pfaudler, Leipzigerstraße 33.

Für alte Wollsachen werden bei Aufgabe von Bestellungen auf sehr preiswerthe Stoffe (für Herren, Damen u. Kinder) die höchsten Preise gezahlt. Näheres bei Frau Minna Nietan, Friedrichstr. 52.

Adolf Bothe, Zahnkünstler, An der Universität 3, part. Sprechstunde von 9—5 Uhr. Früher bei Prof. Hollaender.

Wenn ein Hund sich fortwährend schartt, benagt, an Tischen und Stühlen scheuert, ja sogar sich schon haarlose Stellen und kleine Eiterbläschen bei ihm zeigen, dann hat er sicher die Räude. Eine Büchse „Geo Dötzer's Parasitencrème" (gesetzl. gesch. 4179, völlig giftfrei u. preisgekr. m. 7 gold., 2 silb. Med.) genügt, ihn sofort davon zu befreien. Per Büchse 1,50 M. Zu haben in Halle, Adlerapoth.

Geheilt vom Unterzeichneten werden Krampfadergeschwüre und offene Beinschäden nach langjähriger Erfahrungen. Neeve. Atteste von Behörden, Pastoren, Armenverwaltungen, Krankenkassen, sowie von ärztlichen Autoritäten stehen jederzeit zur Verfügung.

Zu auswärtigen Sprechstunden werden nur Patienten zugelassen, welche sich vorher schriftlich gemeldet haben. J. G. Neeve, Heide in Holstein.

Heirath, 260 reiche Partien sende sofort. Offerten-Journal Charlottenburg 2 (Berlin).

Gepökt. Knochenfleisch, à Pfd. 20 ₰, Schinkenschmalz, à Pfd. 60 ₰, ff. Wurstschmalz, à Pfund 40 ₰, grobgehackte Knackwurst, à Pfund 80 ₰, Berliner Mettwurst, mit und ohne Knoblauch, à Pfd. 60 ₰, ff. bayrische Sülze, à Pfd. 50 ₰, empfiehlt Hoflieferant, W. Nietsch, Leipzigerstr. 77, Fernsp. 166.

Gummi-Artikel aus Paris. (Specialität.) Katalog sendet gratis C. Ahrens, Frankfurt a/M., Seil 37.

Das Oberstabsarzt u. Physikus Dr. G. Schmidt's Gehör-Oel beseitigt Taubheit, Ohrenfluß, Ohrensausen und Schwerhörigkeit, selbst in veralteten Fällen. Echt à M. 3,50 per Fl. m. Gebrauchsanweisung in d. Löwenapotheke in Halle a. S.

Frankf. Apfelwein à Fl. 35 ₰ bei 10 Fl. à 30 ₰, empfiehlt A. Trautwein, Gr. Ulrichstraße 31.

Paul Schauseil & Co., Bankgeschäft. An- und Verkauf von Werthpapieren, ausländischen Noten und Geldsorten, Einlösung von Coupons etc. Discontirung von Wechseln. Domicilstelle für Wechsel. Annahme von Spareinlagen. Hypotheken-Vermittelung. Paul Schauseil & Co., Halle a. S., Leipzigerstr. 10.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960719028/fragment/page=0001

Zu vermiethen.

Lindenstr. 55,
Nähe der Bahn, Ausg. Königstraße, 3. Etage, 4 heizb. Zimm., 2 K., K., Spül., Mädchenk., Bodenk. u. Keller, 1. Okt. zu verm., Pr. 500 M. Näh. b. Hausm. od. **Gr. Steinstr. 6.**

Magdeburgerstr. 59 Hinterh. 1. Et. ist eine Wohnung von 3 St., 3 K., K. u. Zub. für M. 280 zum 1. Okt. zu vermiethen. Näh. im Comptoir, Hof links.

Jakobstr. 46 hochp. frdl. Wohn., 2 St., Küche, Zub., 54 Thlr., u. 1 Tr. St., Alk., Küche, Zub. für 44 Thlr. Näh. II l.

2 Wohn., 36 Thlr., 1 Wohn., 65 Thlr., sowie Riedergelasraum m. Boden Nähe d. Hallmarkt. fof. Näh. Leskingstr. 10, I

Wohnungen von 190—255 M. 1. Okt. zu vermiethen Martinstr. 22, p. l.

Bernburgerstraße 16 Wohn. b. 500 u. 350 M. Näh. Cigarrenladen.

Lutherstr. 2, neb. Magdeburgerstr. 9, Fabrikräume m. Dampfkraft, Wohnung für 400 M, mit Gartenbenutzung u. Wohnung für 120 M im Nebenhause zu vermiethen durch **F. Carow, Geiststr. 5.**

Frdl. 2. Etage, 240 M., u. eine Hofwo., 144 M., an ruh. L. 1/10. Herrenstr. 9.

Alter Markt 24 4 Stub. nebst Zub., 400 M., sofort zu verm. Näh. 1. Et.

Wohnung
Sternstraße, 2. Etage mit 4 Zimm., Küche, allem Zubeh. u. Mitbenutzung des Badezimmers 1. Oktober zu verm. Näh. Alter Markt 14, im Contor.

Wohnungen zu 300 M. zu vermiethen Georgstr. 2 u. Fritz-Reuterstr. 3. **Tinc, Georgstr. 2.**

Für ruh. Miether oder kinderl. Ehepaar **Wohnung, part.,** 2 Zfenstr. Vorplatz, verzim., Küche, Ausgr. Hinterzimm., Küche, mit Centralheiz., per 1. Okt. zu verm. Friesenstr. 20. Näheres Contor daselbst.

Wohn., 1. Et., 3 St., K., K. f. 350 Mk., Krausenstr. 15 z. verm. Falek & Noack.

Georgstraße 9 frdl. Wohn., 168 und 135 M., 1/10. z. verm.

Gr. Steinstr. 77/78 1. Etage, 3 Stub. incl. Centralheizung, für Bureau ꝛc. geeig., 1. Okt. zu verm. Näh. im Laden das.

Leipzigerstr. 52, 2 Trepp., ist eine herrsch. Wohng., best. aus 5 heizb. Stub., K., K. und Zub., 1. Okt. zu vermiethen.

Zwei Wohnungen im Vorderh. 1/10. zu verm. Näh. Bahnhofstr. 5, p.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzimm., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez. nebst Zub. sof. od. später zu vermieth. Näh. im Bureau 2 Tr.

Leere Zimmer für anst. Herren oder Damen zu verm. Zu erfragen Martinsberg 24, IV.

Wohnung nach dem Garten an einz. Leute, 1 St., 2 Kamm., Küche u. Keller, für 30 Thlr. zum 1/10. zu vermiethen. Näheres Burgstraße 32, I.

Wörmlitzerstraße 109
Wohn., 450 u. 270 M., 1. Okt. zu verm.

Schöne Wohnung für 50 Thlr. f. 2 P. ohne Kind. Kapellenstr. 8, I, v. 1/2—12.

Frdl. Hofwohn., 40 Thlr., an ruh. kdl. Leute 1/10. zu verm. Unterplan 2.

Kl. Wohnung 1. August zu vermiethen Spitze 32.

Wohnung zu vermiethen Saalberg 8.

Stube, K., K., 34 Thlr., vb., zu verm. Unterplan 5.

Wohn., 46 Thlr., a. einz. L. Zwingerstr. 28.

Wohnung, neu, 55 Thlr., Reilstr. 12. Näheres Adolfstr. 1, i. Laden.

Wohnung im Kellergeschoß 1/10. zu vermiethen. Lindecke, Forsterstr. 2, II.

Wohnungen zu vermiethen im Preise von 350—420 M., 1. Etage. Zu erfr. Friedrichstraße 25, III.

Bahnhöfe, Blücherstr. 6
1 Treppe, 4 Stub., 3 Kamm., Küche, Zubeh. für 600 M., auch geth., 1. Okt. zu verm. F. Kühne, Weidenplan 1.

Weidenplan 10 Stube u. K., 36 Thlr., an einz. anst. Leute zu vermiethen.

Eine Wohnung für 150 M. 1/10. zu vermiethen Thomasiusstr. 32.

Stube, Kammer, Küche für 100 M. zu vermiethen Augustastraße 60.

St. u. K. f. 26 Thlr. 1/9. Gr. Schlobgasse 14

Wohnung, best. aus 3 Zim., 1 Kam. u. Küche, wegzugsh. 1. Okt. zu vermieth. Riemerstraße 21, II r.

Herrsch. 3. Etage, 4 heizb. Zimmer, 1 Kammer, gr. Küche u. Zub., per 1/10. zu vermiethen Germarstraße 2.

Wohnung Heinrichstr., Seitengeb. 1. Etage, 1 St., 2 K., K. u. Zub., 1/10. zu vermiethen. 200 M. Näheres Nr. 8, 2. Etage.

Frdl. Wohnung zum 1. August zu beziehen Zu erfragen Thorstraße 32, H. II r.

Hohenzollernstr. 4, II. Etage zu verm. Näheres part.

Wohnung, Preis 30 Thlr., an einzelne Leute zu vermiethen Hirtenstr. 12, p.

Stube m. Kamm., 36 Thlr., zu verm. Augustastraße 2.

Wohnung für jährl. 120 M. 1. Oktbr. zu vermiethen Friedrichstr. 60. I.

Stube u. K. an einz. Leute 1. Okt. zu vermiethen Schützenstraße 9.

Stube, K. u. K. nebst Zub. 1/10. zu verm., Pr. 54 Thlr. Augustastr. 2.

St., K., K. u. Zub., 34 Thlr., Dachw., an einz. ruh. L. zu verm. Wolffstr. 24.

Frdl. Wohnung zu vermiethen Canena 60.

Part.-Wohn., gr. St., 36 Thlr., Wohn., St., K., gr. K., 50 Thlr. Kl. Ulrichstr. 8, II.

2 frdl. Stub., K., K. u. Zub., 80 Thlr., zu vermiethen Grafeweg 8.

Neubau, sehr geeign. z. Abvermiethen Hart 27.

Dessauerstr. 5
ist eine Wohnung, besteh. aus 2 großen Stuben u. Kammer mit Zub., f. 228 M. 1. Okt. zu vermiethen, desgleich. eine zu 200 M. Näh. Barfüßerstr. 2, 12—2.

Burgstr. 15a 1. Etage, 7 Piecen, für 400 M., eb. geth., 220 u. 180 M., 1/10.

Magdeburgerstr. 9, nahe am Bahnh., gr. Entresol als Wohn. od. z. geschäftl. Zwecken f. 250 M. sof. od. spät. zu verm. Näh. b. Hausm.

Magdeburgerstr. 9 Stube m. Kochof. an einz. Pers. sof. od. spät. zu vermieth. Näheres beim Hausmann.

Schweitzerstr. 38 Mansarde, 60 Thlr., 2 Stub. m. Zub., 1. Okt. zu vermiethen.

Brüderstraße 9, I St., K., K., 210 M., 1/10. zu vermiethen.

Etage, 5 Z., 2 K., K. u. Zub., verm. 1. Okt. Näh. Charlottenstr. 14, II.

Tr. Kellerw. sof. o. sp. Charlottenstr. 14, II.

Schwetzschkestr. 38 herrschaftliche 1. Etage mit Balkon, Bad u. Gartenbenutzung f. 750 M. zu vermiethen.

Gr. Steinstr. 10, IV an ein. Pers. Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., St., K., K., 102 M., 1/10. zu vermiethen.

40 Thlr. Wohnung per 1. Oktbr. zu verm. A. Hugo, Grafeweg 18.

Wilhelmstraße 4
2. Et. Wohn., 4 St., K. u. Zub. sofort für 500 M., 2. Etage, 3 St., K. u. Zub., p. 1/10. f. 830 M., 3. Et., St. u. K. 1/8. für 120 M. Keller, worin seit Jahren

Viktualiengeschäft
betrieben wird, zum Oktober. Hinterhaus 3. Etage St., K., K., 1/10. für 180 M., Hinterh. 3. Et., St. u. K., 1/10. f. 135 M. zu verm. b. F. Carow, Geiststr. 5.

Langestraße 21/22
sind kleine Wohnungen für sofort oder später zu vermiethen durch F. Carow, Geiststraße 5.

Hedwigstr. 1, III Wohnungen für 120—180 M. an ruh. kinderl. Leute zu verm., Bel. 1—3.

Hedwigstr. 1, I herrsch. Wohnung, neu renov., eb. Pferdestall und Remise, 1200—1600 M., zu verm. Bel. 1—3.

Frdl. möbl. Zimmer an H. od. D. sof. zu vermiethen Geiststraße 20, III l.

Möbl. Zimmer an anst. Mädchen bill. zu vermiethen Gottesackerstr. 16, II.

Möbl. Stube Parkstr. 3, part. r.

Freundl. möbl. St. u. K. zu vermieth. Schülerhof 10, a. Markt.

Frdl. Stube m. K., mon. 10 M., an 2 anst. L. zu verm. Gr. Wallstr. 3, II. r.

Möbl. Zimmer u. Schlafst. zu verm. Fleischerstr. 2, 3 Tr.

Frd. möbl. Balkonzimmer zu verm. Steinweg 36, 3 Tr. l.

Elegant möbl. Wohnung mit Kab. sof. zu verm. Friesenstr. 6, I. l.

Gut möbl. Wohn- und Schlafzimm. f. 1—2 Herren z. verm. Leipzigerstr. 83, II.

Stube m. Bett z. verm. Schülerhof 3.

Kl. möbl. St. bill. z. verm. Sophienstr. 29.

Schön möbl. Zimmer u. anst. Schlafstellen sofort zu verm. Merseburgerstr. 164, I.

Freundl. möbl. Stube m. Kamm. a. 1 od. 2 Herren sof. z. verm. Lessingstr. 32, III. Das. Schlafstelle offen.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Steinbrerstraße 1, part.

Frdl. möbl. Stube 1. August billig zu vermiethen Rannischstraße 6, II, r.

Gut möbl. Zimmer mit sep. Eing. bill. zu vermiethen Merseburgerstr. 23, I l.

Möbl. Zimmer mit Pension zu verm. Anhalterstr. 8, I.

Kl. möbl. Stuben zu vermiethen Steinweg 37, I l.

Gut möbl. Zimmer zu vermiethen Parkstraße 8, p. l.

Möbl. ungen. Zimmer sofort zu verm. Kl. Brauhausstr. 4/5, r. II.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Schwitzschkestr. 9, H. I.

Anst. Mädchen find frdl. möbl. Stübchen Laurentiusstr. 5, I l.

Gut möbl. Zimmer mit Schlafz. 1. Aug. zu vermiethen Friedrichstr. 56, I l.

Frdl. Schlafstelle mit od. ohne Kost zu vermiethen Parkstraße 7, Sout.

Frdl. Schlafstelle offen Wuchererstr. 47, p. r.

2 anständ. Schlafstellen Friedrichstr. 2, III l.

Kl. St. a. Schlafst. z. v. Forsterstr. 33, p.

Anst. Schlafstelle billig zu besetzen Krausenstr. 20, I r.

Frdl. Stube als Schlafstelle billig zu vermiethen Parkstraße 7, III.

Laden (2 Schauf.) 950 Mk., 1. Etage 550 Mk., im Mittelpunkte der Stadt, sofort oder später zu verm. Neunhäuser 3.

Arbeitsräume (Hofparterre, ca. 170 □m groß), eventuell mit Motorkraft, Gasanlage und großem Hof sind per 1. Oktober oder früher zu vermiethen. Falk & Noack, Krausenstraße 15.

Anst. Schlafst. offen Schülerhof 5.

Frdl. möbl. Schlafst. off. Streiberstr. 12, I.

Schlafst. offen Krausenstr. 21, H. p.

Geiststr. 23 Schlafstelle zu vermiethen. Zu erfragen im Bürstengeschäft.

Feine Schlafst., vornh., m. od. ohne Kost, zu verm. Gr. Wallstr. 12, I.

Frdl. Stube als Schlafstelle zu verm. Meckelstr. 6, H. I l.

Frdl. Schlafst. Gr. Steinstr. 17, Fr. Orthey.

Kl. Stube a. Schlafstelle zu verm. Giebichenstein, Triftstr. 32, I l.

Möbl. Schlafstelle m. Kaffee, pr. Woche 2 Mk., zu verm. Bergstr. 4, I l.

Anst. Schlafst. offen Wuchererstr. 23, p.

Anst. Schlafstelle Wuchererstr. 23, H. I l.

Anst. Schlafst. offen Breitestr. 13, p. l.

Best. bill. Schlafst. sofort mit od. ohne Pension Alter Markt 24, III.

Möbl. Schlafst. f. H. od. D. Spiegelstr. 5, I.

Anst. Schlafstelle „Rannischstr. 15. l. l.

Kl. St. a. Schlafst. z. verm. Hermannstr. 18.

Freundl. Schlafstelle für 1 Herrn offen Gr. Wallstr. 46, II.

Kl. St. als Schlafst. Dachtrifstr. 2, H.

Herr f. Schlafstelle. Geiststr. 21, III. l.

Möbl. Schlafst. mit Kost Streiberstr. 1, II l.

Anst. Schlafstelle offen Gr. Klausstr. 34.

Freundl. Schlafst. für 2 Herren ist zu vermiethen Thomasiusstr. 4, II l.

Schlafst. m. Kost Rannischstr. 6, II l.

Anst. Schlafst. z. v. Kl. Sandberg 23, II.

Möbl. Schlafst. z. verm. Brunoswarte 25.

Anst. Schlafstellen z. verm. Trödel 3.

Anst. Schlafst. Königstr. 23, II l.

Anst. Schlafst. off. M. Spieß, Bahnhofstr. 28.

Freundliche Schlafstelle zu vermiethen Parkstraße 23, 2 Tr. r.

Pferdestall
billig zu vermiethen. Taubenstr. 4.

Ein sehr großer **Laden**
mit 2 Schaufenstern, Keller, Niederlagen u. Wohnung u. l. w. 1. Oktober d. J. zu beziehen. C. Müller, Steinweg 24.

Laden
mit 2 großen Schaufenstern **Leipzigerstraße 42** per 1. Oktober zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilen A. u. E. Giese, Marktplatz 23, I.

Laden sofort zu beziehen Kl. Ulrichstraße 35.

Helle Werkstelle mit Nebenr. u. Wohn. billig zu verm. Friedrichstr. 34.

Geladen
mit zwei Nebenräumen u. groß. Keller, M. 800 (eventuell auch mit Wohnung) Sternstraße zu vermiethen. Näheres Alter Markt 14, im Contor.

In meinem Neubau
Ecke Kleinschmieden u. Steinstraße ist ein **Laden zu vermiethen.**
Näh. Auskunft in d. „Engelapotheke".

Bahnhofstr. 5 eine Werkstatt sofort oder 1/10. zu vermiethen.

Räume für Niederlage
oder Contor sind per sofort oder später zu vermiethen. Zu erfr. Leipzigerstr. 13, im Hutgesch.

Merseburgerstr. N. d. Bahn,
schön geschützter Garten als Spielplatz sofort zu vermiethen. Näheres Merseburgerstr. 164, I.

Grünstraße 28
gr. helle Kellerräume sofort zu verm. Das. eine Gartenlaube zu verkaufen. Näheres Friesenstr. 11.

Gr. Steinstr. 10
Kleiner Laden, 500 Mk.,
pass. f. Blumen- od. Handschuh-Geschäft, v. 1. Jan. zu verm.

Souterrain als Geschäftsräume, bisher flottes Schuh- und Wollwaarengeschäft, mit Wohnung 1. 10. zu verm. Albrechtstr. 39, p.

Hedwigstr. 1 gr. kühle Kellereien mit Comptoir, Ställe u. Lagerräume, sofort verm. Besicht. 1—3.

Restaurant mit Damenb. Mitte Stadt sof. zu verpacht. Zu erfr. Kl. Klausstr. 10, II

Bäckerei (Eckhaus) ohne Inventar zu verpachten. Pacht 500 Mk. Näheres bei G. Lindner, Kl. Brauhausstr. 20, I.

Fleischerei,
der Neuzeit entsprechend, Pferdestall, Remise ꝛc., schönste Lage von Halle, ohne Konkurrenz, sofort zu verpachten. Pacht 700 Mk. Näheres bei G. Lindner, Gr. Brauhausstr. 20, I.

Miethgesuche.

2 freundl. möbl. Zimmer in einem Hause für den Anfang des Wintersemest. zu miethen gesucht. Offert. unt. K. H. postlagernd erbeten.

Wohnung, St., K. u. K., wird z. 1/8. von jungen Leuten zu miethen gesucht, Nähe des Marktes, 180—220 Mk. Emil Bauermann, Ammendorf.

Relt. Eheleute, kinderl., such. kl. Wohn. v. 28—32 Thlr. Trödel 15, II r.

Helle Werkstatt (Glaser) für kürzere Zeit zu miethen ges. Off. m. Preis unt. V. 116 in der Exped. niederzulegen.

2 elegant möbl. Zimmer,
ungen., mit tadelloser Bedienung, Nähe Paradeplatz, part. oder 1. Etg. p. 1. Aug. od. sp. zu miethen ges. Off. m. Pr. u. K. 3 an die Exp. d. Bl.

Junger Mann s. per 1. August **Wohnung**
mit voller Pension. Offerten nur mit Preis u. L. 25 an die Exp. d. Bl.

Eine Dampfbierbrauerei sucht zum 1. Oktober er. **Restaurationsräume.** Off. sub L. 29 a. d. Exp. d. Bl.

Stellen finden.

Stellung erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl Courier, Berlin-Westend.

Einen ledigen Arbeiter, welcher gut zu fahren versteht, suche bei hohem Lohn. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden Gr. Klausstr. 16.

Für Getreide-Geschäft wird p. 1. ob. 15. Aug. ein **gewandter junger Mann** mit guter Handschrift gesucht. Off. mit Zeugnißkopien und Gehaltsanspruchen u. G. a. 7873 bef. Rud. Mosse, Halle.

Arbeitsnachweis
der Landwirthschaftskammer Halle a. S., Martinistraße 7 hat Stellungen zu vergeben für sof. u. später an: kdl. Feldwirtschafter, Oekonomielehrlinge, perf. Meierin für Molkerei zum 1./9. oder 1./10. a. c., 19 jüngere u. ält. Landwirthschafterinnen, junge Mädchen z. Erlernung der Landwirthschaft, verh. Hofmeister u. Aufseher (gel. Gärtner bevorz.), verh. landw. Kutscher, 96 led. Kutscher, Pferde- u. Ochsenknechte, Pferde- u. Ochsenjungen, 10 Drescher u. Tagelöhnerfamilien, 10 verh. Pferdeknechte, 6 verh. Oberschweizer, 8 kdl. Schweizer für Freisellen, 4 kdl. Unterschweizer und Schweizerlehrburschen, verh. u. led. Kuh- und Schweinefütterer, kdl. Schafknechte,

Schnitter z. Ernte,
viele Mädchen aufs Land bei 120—240 M. Lohn.

Vermittelung für Arbeiter u. Gesinde kostenfrei.

Zu sofort tüchtige **Bautischler** gesucht von Gebrüder Sachsenberg, Gesellschafe m. b. H., Roßlau i. Anh.

Gesucht sofort kräftiger **Hausdiener,** 15—17 Jahr alt. Melden 8—9 Uhr Vormittags. Leopold Nussbaum, Hamburger Engros-Lager, Gr. Ulrichstr. 49.

Tüchtige Schlosser sucht F. Krüger, Glaucharerstr. 78.

1 Laufbursche, 13—14 Jahr, gesucht Papierhandlung, Gr. Ulrichstr. 35.

Jeder Stellensuchende
erhält sofort u. später seinen Leistungen entsprechende Stelle: Hofmeister, Kutscher, Knechte u. Mägde, Köchinnen, Stubenu. Kindermädchen durch Frau Krügel, Mühlgasse 6.

Tüchtige Schlossergesellen
erhalten dauernde Beschäftigung Mauritzstraße 4.

Tüchtiger Bierfahrer, der selbstständig Flaschenbiergeschäft leiten kann, kautionsfähig, findet sofort Stellung. Zu melden im Bürgerhaus, Forsterstr. 24.

20 Aushülfskellner
gesucht. Verein Tafeldecker u. Lohnkellner, Restaurant gold. Kette.

Ein **Hausdiener** kräftiger mit guten Zeugnissen kann sofort eintreten Restaur. „Schlachtviehhof".

1 ordentlich. Schuhmacher
auf gute Handarbeit findet lohnende, dauernde Arbeit, desgl. einer auf genagelte Arbeit. Rudolf Bauerfeld, Alstedt.

Tücht. Bierfahrer
gesucht. Nur solche mit guten Empfehlungen wollen sich melden. G. Bauer, Bierbrauerei.

Kräftiger Hausbursche für Restaurant in Halle gesucht Kl. Ulrichstr. 6.

Ein kräftiger Bursche
von 18 Jahren, mit guten Zeugnissen sofort gesucht in der Ersten Hallschen Brod-Fabrik.

Ein kräftiger Arbeitsbursche,
14—15 Jahr, gesucht Gr. Klausstraße 24.

Kinderlose Hausleute bei freier Wohnung gesucht. Offerten unter L. 30 Exped. d. Bl. erbeten.

Ein tüchtiger Schlosser
gesucht Gr. Klausstraße 24.

Ein tüchtiger Windmüller wird ges. Mühle Luckowtha bei Crensitz, Kreis Delitzsch.

Mehrere tüchtige Kellner jeden Alters erhalten sof. u. spät. Stell. K. Landmann, Leipzigerstr. 88, I.

Tüchtiger Schlosser, der im Brückenwagenbau bewandert ist, findet dauernde Beschäftigung bei Gebrüder Schoene, Bahnhofstr. 19

Hausirer f. Konsumartikel gesucht. Freundl, Gr. Märkerstr. 16, II.

Ein Tischlergeselle, Möbelarbeiter, ges. Steg 10.

Geübte Cigarrenarbeiterinnen sofort in Privat gesucht. Zu erfragen in der Exped. ds. Bl.

2 tüchtige Tischlergesellen
werden sofort gesucht. Müller, Steinweg 24.

Ein kräftiger Hausbursche gesucht Harz 2.

Sohn achtbarer Eltern als **Laufbursche** gesucht. K. Rapalber, Schmeerstr. 5.

2 j. Hausdiener f. Hotel.

3 Kellnerlehrlinge erb. Stellg. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20, I.

Kutscher Lambert sof. antreten.
G. Riemann, Mansfelderstr. 12, I.

Tüchtiges Mädchen zum Dame gesucht Thorstraße 29, part.

Mädchen mit gut. Zeugn. z. 15. Sept. gesucht Mansfelderstr. 44, I.

Jung. Mädchen können die ff. Damenschneiderei gründl. erl. Henriettenstr. 16, p.

Tücht. saub. Plätterin in's Haus ges. Schillerstr. 40, III.

Mädchen, im Nähen geübt, findet Beschäftigung Breitestr. 20, Hof II.

Zur Erlernung der f. Küche
erhalten mehrere junge Mädchen unt. günstigen Bedingungen in liebevoller Behandlung die angenehmsten Stell. b. Frau A. Kühn, Kl. Ulrichstr. 6.

Laufmädchen
gesucht, nur jüngere wollen sich melden Gr. Ulrichstr. 57, Schuhgeschäft.

Gesucht sofort: 2 Büfettfräulein für Bahnhof, 1 Stütze, 1 Kinderfräulein, Köchin 1. Oktober und sofort für kinderlose Herrschaft, Viehmädchen bei 50 Thlr. durch Frau Scholle, Leipzigerstr. 11.

Zg. tücht. Dienstmädchen v. L. b. 16 J., welch. schon gedient, sofort gesucht. Rümzel, Leipzigerstr. 79.

Geübte Falzerin sofort gesucht. Paul Rühlmann, Kutschgasse 1.

Jg. Mädchen k. 1. Aug. od. spät. bei Maßnehmen, Schnittzeichnen u. praktische Schneiderei elterlen Pfälterstraße 1, p. r.

Ordentliches Mädchen zum 15. August gesucht von Frau Anna Boehr, Leipzigerstr. 76.

Ich suche für sofort oder 1. August eine ältere, alleinstehende **Frau für Küche u. Hausarbeit.** Zu melden Gosenschenke, Giebichenstein.

Hausmädch. u. Mädchen f. 2 eing. Leute f. gute St. Frau Schimpf, Harz 39.

Ein Mädchen v. Lande, welch. Ostern die Schule verlassen hat, wird gesucht Reilstraße 34.

Ein Schulmädchen gesucht Kl. Klausstraße 5, l. l.

Ein tüchtiges, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen, welch. in der Küche nicht unerfahren ist, wird für Küche und Hausarbeit zum 1. August gesucht. Frau E. Brauns, Magdeburgerstraße 67.

Aufwartung gesucht Schlamm 13.

Tücht. Mädchen, w. koch. k., p. 1. Aug. gesucht Schülerhof 15, p.

Frauen zur Feldarbeit gesucht Gr. Steinstraße 69.

Ein Mädchen als Aufwart.
wird gesucht. Cigarrengeschäft, Gr. Steinstr. 17.

Mehr. jg. Mädchen könne mehr rühml. amerik. Glanz- u. Neuplätterei grdl. erlern. Fr. Sammerg, Kl. Sandberg 18, II.

Frauen zum Kohlenabtragen nimmt an Westphal, Gaucnaerweg.

Anst. Mädchen mit g. Zeugn. f. eing. Dame ges. b. Fr. Domke, Schmeerstr. 1.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960719028/fragment/page=0002

8 Küch.-, 2 Haus-, 5 Kindermädch. 1. Aug. sucht Frau **Herrmann**, Rathhausstr. 2.

Gesucht:
Herrschaftsdiener, Waschmamsell bei 50 M. monatl., f. Stubenmädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Kellner mit gut. Zeugniß, Kutscher, Hausdiener erhalten gute Stelle b.
Frau Albers, Gr. Ulrichstr. 58.

Junges Mädchen
aus achtbarer Familie kann in meinem feinen
Colonialwaaren-Geschäft
mit Nebenbranchen als Lernende Aufnahme finden. Familienanschl. Offert. nehme ich unter B. 11 hauptpostlag. Halle a. S. entgegen.

Schlosserlehrling wird sofort gesucht Schweitzerstr. 23.

Stellen suchen.

Kutscher, welcher 13 Jahr an einer Stelle war und sich keiner Arbeit scheut, sucht derartige Beschäftigung. Offert. unt. L. 24 an die Exped. ds. Bl. erb.

Junger Mann, 25 J., mit der Buchführung vertraut, **sucht Stellung** in der **Stadt oder größeren Oekonomie.** Gute Zeugnisse zur Seite, evtl. f. auch Kaution gestellt werden. Off. unt. **O. u. 7940** an **Rud. Mosse, Brüderstr. 4.**

Laufjunge sucht Stelle. Bäckerstr. 6, Hof II.

Junger verh. **Schneidemüller**, welcher auch mit Hobelmaschine Bescheid weiß, sucht baldigst Stellung. Off. sind zu richten an **H. Vogel**, Bitterfeld, Kirchplatz 2.

J. **Schreiber** wünscht Nebenbeschäft. Off. u. **R. 6** Exped. d. Ztg.

Tücht. Mädch. v. Lande für Küche u. Haus sucht sofort Stelle. Pfännerhöhe 52, II.

Eine Frau sucht einige Wäschen. Gröllwitz, Gartenstr. 5, II.

Anst. **Mädchen** v. 2. m. g. Zeugn. s. Stelle b. Frau **Domke**, Schweitzerstr. 4, II.

Ein jg. Mädchen sucht Aufwartung für Vormittag. Heinrichstraß 4.

Zu verkaufen.

Fleischerei
zu verkaufen. Zu erfragen bei Frau **Strumpf**, Schlettau b. Halle.

Ein gut geritteines, auch unter Dame gegangenes Pferd
Komp.-Chef-Pferd
steht veränderungshalber billig zu verkaufen. Näheres
Bernburgerstr. 15, L.

Bauland an der **Delitzscherstr.**, in verschiedenen Preislagen, **sofort zu verkaufen.**
R. Fasch, Gr. Steinstr. 88, p.

Vortheilhafter
Haus-Verkauf.
In Giebichenstein soll ein **Wohnhaus**, in welchem seit vielen Jahren **Fleischerei betrieb., mit 10,000 M. unter Werthtaxe verkauft werden.** Hypothekenverhältnisse geschert, mehrere Jahre unkündbar. Angebote unter **K. m. 7583** befördert **Rudolf Mosse**, Halle.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, bes. geeign. zu Gesch.- od. Handw.-Betrieb., zu verkaufen. **H. Dunkel.**

Brockhaus' Conv.-Lex., gut erh., für 90 M zu verk. Bernburgerstr. 9, Lad.

1 prachtvoll. Geb. Betten
für 15 M sof. zu verk. Harz 24, p. l.

Abbruch! Abbruch!
Gr. Ulrichstr. 16.
100 Fuhren **Bruchsteine**, 25 Tausend Dachziegel, Fenster, Thüren, Oefen, Bretter, Nutz- und Brennholz in Fuhren und Körben. Sonntags bis 1/2 10 Uhr Vormittags Holzverkauf.

Selbstgef. **Kleiderserk.** f. 24 M, Vertik., Bettst., Kom., Tische, Küchenschr., Wascht., Spielerpieg. m. Schränkch. z. vk. Geiststr. 31.

Ein 2thür. **Kleiderschrank, Bettstelle** mit Federmatr. u. 2 neue rothe **Betten** billig zu verk. Mühlberg 1, p. l.

Dampfdreschgarnitur, best. aus 8 pf. Lokomobile, 60" Dreschapparat, wenig gebraucht, wegen Todesfalles sof. zu verk. Offert. unt. **V. 107** an die Exped. d. Bl.

Rover
mit **Pneumatik** ist billig zu verkaufen Brandenburgerstr. 7, I r.

Briefmarkensammlung (viele alte seltene Exemplare) zu verkaufen. Offerten unter **L. 20** an die Expedition d. Bl.

1 96er **Victoria-Fahrrad**, nur einige Mal gefahren, verkauft billigst **H. Schöning, Dachtstr. 2.**

Abbruch! Abbruch!
Geiststraße 48.
Thüren, Fenster, Oefen, Bretter, Ladenvorbau, 2,25 br. u. 2,50 hoch (Spiegelscheiben); Mauersteinstücken, **Nutz- und Brennholz** spottbillig zu verkaufen. Der Verkauf findet auch **Sonntags bis 9 Uhr statt.**

Krankenfahrstuhl,
gut erhalten,
Kinderwag., Reisekörbe
billig zu verkaufen.
Koch, Geiststraße 17.

3 Stck. Kegelkugeln,
fast neu, zu verkaufen.
F. Lotze, „Gisbörse“, Mansfelderstr.

Kinderwagen zu verkaufen Thomasiusstr. 45.

Neuer Handkleiterwagen, 6—7 Ctr. Tragkraft, b. zu verk. Taubenstr. 5.

Eine 1 1/2 J. g. Schuhmachermaschine b. zu verk. Giebichenstein, Reilstr. 25.

Junge Kanarienhähne zu verkauf. Brandenburgerstr. 11, II l.

Sopha, Kleiderschrank, Küchenschrank, Bettst. m. Federmatr., f. gute Federbetten **b. zu verk.** Mühlberg 13.

Mehrere Bettstellen sowie Kinderbettst. bill. zu verk. Uhlandstr. 1, II r.

Ein neugebautes Wohnhaus,
mit Hinterhaus, Thoreinfahrt u. Werkst., in Giebichenstein, beste Lage u. zu jedem Geschäft passend, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswerth zu verkauf. Zu erfragen in der Expedition d. Bl.

Sitzwagen ohne Laube, f. neu, bill. zu verkaufen Schweitzerstr. 20, III.

Sopha, Bettstelle, Tisch, Stühle wegen Raummangel z. vk. Steinbocksgasse 3.

Große verschließbare Kiste zu verkaufen Händelstr. 23, II.

1 Stamm Hühner zu verkauf. Zu erfr. Hardenbergstr. 2, Hof p.

Ein guter Zughund zu verkaufen Giebichenstein, Brunnenstr. 71.

Fast neuer b. Anzug, Frack u. Weste b. zu verkaufen Wuchererstr. 64, Sout.

Zu verkaufen: 1 Bettstelle mit Matratze, 1 Glaskasten für Schaus., 1 gr. Blechschild, 2 lange Läufer für Laden.
Kell, Parkstraße 22, part.

Ein eleganter großer Reisekoffer (neu) **wegen Raummangel billig zu verkaufen.** Turnerschlößch., Grün- u. Friesenstr.-Ecke.

Rover, wie neu, billig zu verkaufen Adolfstr. 7, II r.

6 neue Nuschelstühle,
echt Nußbaum, z. Fabrikpreise auch einz. zu verkaufen
Schweitzerstr. 39, Comptoir.

Gebr. Decimalw. u. 1 Oleander zu verkaufen Giebichenstein, Klausbergstr. 5.

Feder-Tafelwagen, pass. f. Händler, zu verk. Nannischstr. 15, Restauration.

Hochherrschaftl., wenig gebr., halbverd.
Kutschwagen m. abnehm. **Verdeck, steht preiswerth zum Verkauf**
Magdeburgerstr. 61.

1 Näthers Reform-Klappstuhl, 1 Kinderwagen m. Matr. u. Kissen, sow. Mantel billig zu verkaufen Geiststr. 54, Hof II l.

Guterhalt. **Kinderwagen** zu verkaufen Mötzlicherweg 4.

Abbruch!
Martinstr. 17
sind zu verkaufen: Dachziegel, Mauerst. u. Stücken, Thüren, Thore, Bretter, Latten, sehr gutes Bauholz u. a. m. **Brennholz** jeden Tag spottbillig. Daselbst kann alte Wand, guter Dünger, abgefahren werden.

Gebr. Sopha billig zu verkaufen Trotha, Magdeburgerstr. 1.

Großer Zughund zu verkaufen 4. Vereinsstr. 14.

1 gebr. gut erhaltener
Pneumatik-Rover
billig zu verkaufen Lessingstr. 88, II r.

Guterh. Beerenobstpresse
sowie mehrere weingrüne
halbe Oxhoftfässer
zu verkaufen. **Trebsteln**, Gutenberg.

Ein fast noch neuer Herrenrock sehr b. zu verk. Charlottenstr. 14, H. II.

Dreschknüppel verkauft **Heynemann, Dreschslerei, Kalbhauptstr. 9.**

Haus-Verkauf.
Mein rent. Wohngebäude verk. unter Werth mit Hof, kl. Gärt., Stall, Keller, Bod., Mitte der Stadt. Off. unt. **K. m. 7989** an **Rud. Mosse**, hier.

16 Mrg. Luzerne
auf dem Stiele verkauft
Inspekt. **Louis Mauß**, Schmiedstr. 36.

Ausstattungen!
Nußb. Sekretäre, Vertik., Spiegel mit Schränkchen, Tische, Stühle, Bettstell. mit Matrat., Garnituren, Sophas in Plüsch u. Stoff verkauft billig
Möbelfabrik A. Hille, Kuhgasse 10.

Eine große neumelkende Kuh mit Kalb steht zu verkaufen
Wansleben Nr. 16.

Baustelle
an der Merseburgerstr., 850 □m, 4 Min. vom Bahnhof, zu verkaufen. Offert. unt. **Z. 20** postlagernd Halle a. S.

1 Kinderwag., Matr. u. 1 Fellschaukelpferd bill. zu verk. Südstr. 4, II.

Kindermantel billig zu verkaufen Kl. Sandberg 18, L.

Edle Tauben, Kröpfer u. Pfautauben, billig zu verk. Landwehrstr. 21, III.

2 Kindermäntel zu verkaufen **Strubbestr. 23, Stg. I.**

Eine Hobelbank zu verkaufen Bällbergerweg 7.

Pneumatik-Rover (Viktoria), schon gebr., billig zu verk. Mansfelderstr. 57.

Eine guterhalt. Kommode bill. zu verk. Brunoswarte 12, p.

Junge Brieftauben zur Zucht billig zu verkaufen Thorstr. 53, B. p.

Fast n. b. Gebrock-Anzug, f. mittl. Flg. pass., f. 16 M zu verk. Gr. Wallstr. 12.

1 Breakwagen
u. 1 hochelegant. **Ziegenbockwagen verk. R. Mielke.** An der Moritzkirche 2.

Vert., Sopha, Schränke, Tisch, Stühle, Spieg. Bettst. m. Mg. Federb. vk. Kl. Brauhausstr. 7b.

1 jg. starken **Zughund** verkauft A. Schinkel, Canena.

Gr. Kaninchen billig zu verkaufen Merseburgerstr. 12, II r.

Pferd, ein schweres und ein kleines, passend für Fleischer, billig zu verkaufen Berlinerstr. 93.

Neue Sophas, solid gearbeitet, billig zu verkaufen Georgstr. 13, p.

Mit Sopha in noch sehr gut. Zustande billig zu verkaufen Barfüßerstr. 13.

Schwarze Johannisbeeren
abzugeben Gärtnerei Ludwigstr. 20.

Kanonen-Ofen mit Dopp.-Ringel u. Rohr z. verk. Giebichenst., Gr. Brunnenstr. 49, II.

Senfenzeuge zu verkaufen Hochstraße 19.

Zu verkaufen: 1 Garderobenst., 1 Tisch, Bilder, 1 Ladentisch, fast neu, 1 gr. Trommel Hymietenstr. 5.

Eine Bohrmaschine, fast neu, b. zu verkaufen Mansfelderstr. 59, I.

Ein **Schaufenster** m. Glasverschluß u. Jalousie billig zu verkaufen Mansfelderstr. 59, I.

Grude u. 3 rädr. Kinderwagen zu verk. Weißenplan 29, III.

Abbruch! Abbruch!
Glauchaerstr. 20 u. Zapfenstr.,
Ecke der Schmeerstr.: Fenster, Thüren, Bau- u. Brennholzverkauf. Sonntags Verkauf von 7—10 Uhr.

Verhältnißh. verkaufe sehr bill. 1 Diwan, 1 Sopha, beides bocketag., pass. f. Brautleute. **Gr. Sandberg 12**, p. Anz. gestatt.

Pferd, gr. starker Ostpreuße, flotter Gänger, passend f. Fleischer, sof. zu verk. Martinstr. 5, part.

Gutgeh. Materialwaarengeschäft
mit Flaschenbierhandel u. Hausschlachten ist wegen Sterbefalles billig zu verkaufen. Zu erfr. in der Exp. d. Blattes.

Gutgehendes kleines **Papiergeschäft** (Schulgeschäft) zu verkaufen. Offerten u. **L. 28** an die Exped. d. Bl.

Fl. **Material- u. Viktualiengeschäft** mit Flaschenbierhandel krankheitshalb bill. zu verk. Näh. **Frau Fischmann,** Gr. Wallstr. 2.

Große, sehr schön brennende
Hängelampe (Reichlampe, 40 Linienbrenner), sow. 2 Wandarmlampen sehr bill. zu verk. Friedrichstr. 52, im Laden.

Kommode, guter Regulator, Kanarienhauer, Partie compl. Rouleaux, Küchenstühle, (Nachttisch für 75 Pfg.) zu verk. **Thorstr. 26**, III r.

Nußb. Waschtisch mit Marmorplatte, 3 birkene Stühle, 3 u. 4 räderige Kinder- und Ziegenbockwagen zu verkaufen **Mansfelderstr. 44, I.**

Zu kaufen gesucht.

Altes Gold u. Silber wird stets gekauft Henriettenstr. 5, part.

Gestr. Herren-, Damenkl., Schuhw., Wäsche kauft st. u. holt ab **Schleich**, Moritzkirchh. 8.

Distel- u. Klettensamen
kauft **C. F. Jentzsch**, Geiststr. 70.

Gestr. Herrensach., Schuhwerk, alte Waffen, a. Gold u. Silber **F. Hofmann**, Steinweg 4.

Kirschen, schwarze u. weiße, ohne Stiele, zum Backen geeignet, kauft jed. Quantum **W. Laue**, Mühlweg 35.

Ein firmer
Hühnerhund
wird zu kaufen gesucht. Zu erfragen Filiale Dieskau b. Halle a. S.

10 Bund gutes Böttcherschilf zu kaufen gesucht Berlinerstr. 10, Waisenerk.

Ein Laden-Vorbau und eine **Wendeltreppe** sucht zu kaufen **A. Stemmler**, Wuchererstr. 59.

Ungarweinflaschen kauft Raue, Restaurant Prälaten.

Ein Paar Zughunde zu kaufen gesucht. W. Sänger, Spitze 8.

Brühwanne zum Schlachten zu kaufen gesucht Parkstr. 19, B. p.

1 nußb. Herrenschreibtisch zu kauf. ges. Off. unt. **L. 27** an die Exped. d. Bl.

Gestr. Herrensachen, Schuhe u. Stiefeln kauft Rathshwerder 9 u. Herrenstr. 11.

1 Glucke sofort zu kaufen oder zu tauschen gesucht **Friesenstr. 16**, p.

Kronenleuchter
für Salon zu kaufen gesucht. Offert. sub. **V. 114** an die Exped. d. Ztg.

Alt. Kupfer, Messing, Zinn k. z. höchst. Preise W. Koch, Teichstr. 7.

Diverse.

Dr. med. sucht **Heirath.** Off. vermbg. Damen erb. **W. 1** postl. **Dresden.**

C. W. Trothe,

Gegr. 1816. Optiker. Schmeerstr. 11.

Special-Feldstecher für Reise, Jagd, Militär, achromat., mit Sonnenblenden, Karab.-Schnur, in vorschriftsmäss. Lederetui mit Doppelriemen **Mk. 20.**
Beste Vereinigung von Helligkeit, Schärfe, Vergrösserung und Gesichtsfeld.
Distanzglas achromat., m. Schnur, Lederetui m. Riemen **Mk. 15.**

Universalglas für Theater und Reise, achromat., Lederetui m. Riemen **Mk. 10.—. Armeefeldstecher** von hervorragender opt. Wirkung in eingeführten Modellen. **Brillen u. Pincenez in den vortheilhaftesten Façons. Genaue Anpassung der erforderlichen Augengläser.**
Anfang Oktober Geschäftsverlegung nach Poststr. 11.

1,000,000 Mark
so gut wie unkündbare Institutsgelder
à 3 1/2 %
auf Acker auszuleihen durch
Ernst Haassengier & Co.,
Bankgeschäft, Halle a/S.

Franz., engl. und span. Sprache, Buchhaltung, Zither lehrt gründlich **Ph. Wagner**, Parkstraße 4.

Sprech-Unterricht!
zur Erlernung folgender Ziele: 1) Bildung u. Steigerung des Organs, 2) Verhütung von Halsbeschwerden, 3) Befreiung vom Dialekt, 4) künstlerisch geschulter Vortrag ertheilt **Rudolf Lorenz,**
Regisseur des Stadttheaters,
jetzt Karlstraße 25, part.

Mal-Unterricht!
ertheilt
Frau Martha Lorenz,
jetzt Karlstraße 25, part.

Mandolin.-Unterricht ertheilt gründlich Friedr. Glück, Mansfelderstr. 54, I.

Auction.
Montag den 20. Juli cr., Nachmittags 2 Uhr sollen **Rannischstraße 15, „Preußische Schwäne“**, 1) im Auftrage des Magistrats: **eine silberne Taschenuhr**, 2) mehrere hundert **Flaschen Rum, Arrac und Sekt** öffentlich meistbietend versteigert werden.
R. Pauly, äußerger. vereid. Auctionator, Halle a. S., Augustastr. 19.

Träber
kann dauernd liefern
Freyberg's Brauerei.

Himbeersaft,
Erdbeersaft,
Kirschsaft,
mit f. Raffinade eingekocht, à **Pfd. 50 Pfg.** empfiehlt
Ferd. Hille, Halle, Geiststr. 68.

Cigarren.
Die billigst. u. besten Cigarren lief. **W. Arend's** Cigarrengesch., Alter Markt 14. Kiste von **2,25** u. **2,50 M.**

150 Ltr. Vollmilch
täglich abzugeben. Näheres bei Herrn **K. Koch, Bäckerei,** Herrenstr., **Halle.**

Gebild. Beamtenwittwe von 34 J. sucht pass. Anschluß an **eing. Dame od. Familie.** Gefl. Off. erb. u. **R. 5** Exp. d. Bl.

Prima Roggenbrod,
6 Pfd. 50 Pfg., liefert
B. Burkhardt, Triftstraße 5.

Span. Rohr,
rundes, in allen Längen u. Stärken, **Flechtrohr** versch. Nr., **Ausklopfer** empfiehlt
C. F. Jentzsch, Geiststraße 70.

Kartoffeln.
Echte mehlreiche Frühblaue, 5 Liter 30 Pfg., verkauft unter Garantie **Fr. Weber, Giebichensteinerstr. Brunnenstr. 49.**

Pfänder n. d. Leihamt bes., Borsch. jederz. **Kleinbockagasse 3**, p., a. Markt.

Rasiren 5 Pfg.,
Haarschneiden 15 ₰, für **Kinder 10 ₰.**
Friedrich Berger, Wuchererstr. 59.

Damen find. freundl. diskr. Aufn. bei Fr. **Volkmar**, Giebichenst., Wittekindstr. 22.

Die **Corset- u. Schnürleib-Fabrik** von **K. Langenhahn** befindet sich **Grasweg 8. Halle.**

Gummi-Schutzmittel,
allein sicher, p. Dtzd. Qual. III. 2,—, II. 2,50, I. 3 M per Nachn. „Securitas 50“ Berlin, Voß-S. 14.

Wer verleiht **Fahrrad** und lehrt einem Herrn **Radfahren** gegen Vergütung? **Adr.** mit **Preis unt. A. G. 7979 an Rud. Mosse, Halle.**

Sopha aufpolstern 4 Mk., Matratze 2,50 Mk.
Martinstr. 7, H. II.

Als Plätterin in und außer dem Hause empf. sich Fr. Maurer, Martinstr. 3.

Im Weißnähen u. **Feinausbessern** jeder Art empf. sich **E. Hoffmann, Hardenbergstr. 35, p., bei Russ.**

Beamten-Röcke u. -Mützen werd. billig besetzt Parkstraße 16, I. l.

Als Plätterin in u. a. Hause empf. sich Martha Stolze, Streiberstr. 12, II.

Wäschestücken u. Häkelarbeit w. angen. Anhaltestr. 11, II.

Anzüge f. Herren w. n. Maaß angefert. u. ausgebessert Hermannstr. 18, Hof p.

Ein **Schirm** auf dem Wochenmarkte Friedrichsplatz verloren. Geg. **Belohnung** abzugeben **Buchererstr. 27, I.**

Granatbroche (Sanctiger Stern) Freitag evl. Bitte abz. Gr. Ulrichstr. 41, Laden.

Brille verloren. Bitte geg. **Belohnung** abzugeben Hofplatz 88.

Von Alter Markt bis Rannischstraße eine **goldene Damenuhrkette** verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Alter Markt 10.**

Arbeitspapiere, Krankenbuch verloren. Abzugeben Schützenstr. 10, Lampe.

Ledertasche mit Inhalt verloren. Bitte abzug. Zwingerstr. 20, Hausmann.

Ein Spieler aus einem Zaum Sonntag verloren. Abzug. Gr. Klausstr. 22.

Eine gelbe Dogge entlaufen.
Abzugeben Bahnhofstraße 23.

Gold. Gehänge von einer Uhrkette verl. Geg. Bel. abz. Leipzigerstr. 45, i. Laden.

Gelbrothe Katze entlaufen. Geg. gute Belohnung abzugeben Glauchaerstr. 76, I.

Eine feine **Herren-Manschette** mit echtem Knopf gefunden. Abzuholen **Haidesclößchen.**

Die Geburt eines **kräftigen Jungen** zeigen hocherfreut an **Wilhelm Rolle** nebst **Frau,** geb. Schaper.

Allen Freunden und Bekannten zeigen die Geburt einer **Tochter** hocherfreut an
Paul Krütgen u. Frau.

Donnerstag den 16. d. Mts., Abends 11 1/2 Uhr entschlief nach schwerem Leiden unser guter Vater, der Wächter a. D. **W. Hönicke,** was tiefbetrübt anzeigen **Die trauernden Hinterbliebenen. Wittwe Louise Hönicke.**

Todes-Anzeige.
Heute Morgen 4 Uhr verschied nach hartem Todeskampfe mein lieber Mann, unser guter Vater, Bruder und Schwager, der Drucker
Karl Taschow.
Um stille Theilnahme bitten
Die trauernden Hinterbliebenen.
Giebichenstein, den 18. Juli 1896.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Begräbniß unseres theuren Entschlafenen sagen wir allen Denen, die seinen Sarg mit Blumen schmückten, unseren herzlichsten Dank. Besonderen Dank dem Herrn Archidiakonus Pfanne, dem Post- und Telegraphen-Verein, sowie dem Krieger-Begräbniß-Verein für ihr ehrenvolles Geleit.
Die tieftrauernde Wittwe
Emilie Lohrengel
nebst Angehörigen.

Dank.
Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme bei der Beerdigung meines lieben Mannes, unseres guten Sohnes, Bruders u. Schwagers, des Bäckermeisters
Franz Koch
können wir nicht unterlassen, allen Denen, die seinen Sarg so reichlich mit Blumen und Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unseren herzlichen Dank auszusprechen. Insbesondere Dank Herrn Pastor Nitsche für seine trostreichen Worte am Grabe, dem Gesangverein Wallwitz, sowie dem Turnverein Dachritz für das ehrenvolle Geleit.
Merkwitz, den 16. Juli 1896.
Die trauernden Hinterbliebenen.

Für die zahlreichen Beweise der wirklichen Theilnahme, die ehrende Betheiligung des Kriegervereins und der Gesangvereine, die freundlichen Liebesspenden der Jugend, die empfundenen, wahrhaft liebevollen Trostesworte des Herrn Pastor Seidler, die unermüdliche Thätigkeit des Herrn Kantor Weyland zur Erhöhung der Feierlichkeit bei dem Begräbnisse des so früh verstorbenen Musketiers **Franz Rasmus**, meines geliebten Sohnes, unseres tiefbetrauerten Bruders und Schwagers, sagen ihren tiefgefühlten Dank
Die leidvollen Hinterbliebenen.
Radewell, den 17. Juli 1896.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960719028/fragment/page=0003

Verband Dramatischer Vereine

zu Halle a. S. und Umgegend (Sitz: Halle a. S.)
(J.7. 96 — 11 Vereine) (1/7. 96 = ca. 360 Mitgl.)
Aus Anlaß der erfolgten Gründung des Verbands findet im Etablissement

„Wintergarten"

am Sonntag den 19. Juli 1896
das

I. Verbands-Fest

statt, welches folgenden Verlauf nimmt:

PROGRAMM:

Vormittags: Empfang der ausw. Vereine.
„ 11 Uhr: **Frühschoppen (im Garten).**
Mittags 1/2 1 Uhr: Beratung des Präsidiums.
„ 1/2 3 „ Fest-Essen (im Saale).
Nachm. 1/2 3 „ **I. Verbands- und Delegirten-Versammlung** (im Saale).
„ von 4 Uhr ab: Garten-Concert.
Abends 8 Uhr: — **Fest-Vorstellung** — und zwar:

Die schöne Ungarin.

Posse mit Gesang in 4 Akten von Mannstädt und Weber.
Hierauf:

Gr. Fest-Ball.

Sämmtl. Mitgl. der Verbands-Vereine laden wir nochmals ein.
Freunde, Bekannte und Gönner unserer hiesigen Verbands-Vereine: **„Dilettantenbühne", „Minerva", „Polyhymnia", „Deutsche Zähne", „Othello"** und **„Eikaria"** sind uns herzlicht willkommen.

Halle'sche Waisenstiftung.

Wir laden unsere Mitglieder zur diesjährigen

Generalversammlung

auf **Montag den 20. Juli, Abends 8 Uhr** in den kleinen Saal im **Rathskeller-Restaurant** hiermit ein.

Tagesordnung: 1. Jahresbericht und Rechnungslegung. 2. Ertheilung der Entlastung. 3. Beschlußfassung über den ev. Anschluß an ein durch die „Deutsche Reichsfechtschule" in hiesiger Stadt zu erbauendes Reichswaisenhaus.

Wegen der Wichtigkeit der Tagesordnung bitten wir um recht zahlreichen Besuch.

Halle a. S., den 10. Juli 1896. **Der Vorstand.**

Kranken-Unterstützungs-Bund der Schneider (E. H.).

Montag den 20. Juli, Abends 8 1/2 Uhr in **Zahn's Restaur.**, Martinsberg

Mitglieder-Versammlung.

Tagesordnung: 1. Abrechnung vom II. Quartal. 2. Verschiedenes.

Die Wohnung des Bevollmächtigten befindet sich jetzt Mühlgasse 6, II.

Die Ortsverwaltung.

Bürger-Consum-Verein zu Halle a.S.

e. G. m. b. H.

Am **Montag den 27. Juli cr., Abends 8 Uhr** findet in der **Börsenhalle, Gr. Berlin** 15 eine

General-Versammlung

statt.

Tagesordnung.

1. **Bericht** über die bisherige Thätigkeit der Verwaltung.
2. **Genehmigung** a) der Anstellungs-Verträge mit dem Vorstand,
   b) der Geschäfts-Anweisung für denselben,
   c) der Geschäfts-Anweisung für den Aufsichtsrath,
   d) des Vertrages und der Geschäfts-Anweisung für den Lagerhalter.
3. Wahl eines Vorstands-Mitgliedes.
4. Beschlußfassung über den Beitritt zum Verband Deutscher Erwerbs- u. Wirthschafts-Genossenschaften.
5. Sonstiges.

Wir lassen unseren Mitgliedern im Laufe der nächsten 4 Tage noch **besondere schriftliche Einladung** zugehen und machen wir hiermit darauf aufmerksam, daß diese Einladung für diese Versammlung als Legitimation anzusehen und beim Eintritt vorzuzeigen ist; ohne dieselbe erfolgt kein Zutritt.

Der Vorstand.
C. Dobrint. H. Thiemann.

Allgem. Consum-Verein zu Halle a. S.

e. G. m. b. H.

Wir machen darauf aufmerksam, daß unsere **Mitgliederliste wieder geöffnet** ist und neue Anmeldungen im Comptoir **Merseburgerstr. 168** entgegengenommen werden.

Die Verwaltung.

Amtliche Bekanntmachung.

Bekanntmachung,

betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe.
Vom 14. Juli 1896. (R.-G.-Bl. Nr. 19, S. 191.)

Auf Grund des § 105d der Gewerbeordnung hat der Bundesrath nachstehende Bestimmung, betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, beschlossen:

1. In der Tabelle, welche der Bekanntmachung vom 5. Februar 1895 (R.-G.-Bl. S. 12), betreffend Ausnahmen von dem Verbote der Sonntagsarbeit im Gewerbebetriebe, beigefügt ist, erhält die Gruppe E (Forstwirthschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Oele und Firnisse) unter Ziffer 10 folgenden Zusatz:

Gattung der Betriebe 1.	Bezeichnung der nach § 105d zugelassenen Arbeiten. 2.	Bedingungen, unter welchen die Arbeiten gestattet werden. 3.
10. **Fischmehl- und Fischthranfabriken.**	Der Betrieb während der Zeit vom 1. September bis zum 1. März. Diese Ausnahme findet auf das Weihnachtsfest keine Anwendung.	Die dem Arbeitern zu gewährende Ruhe hat mindestens zu dauern: entweder für jeden zweiten Sonntag 24 Stunden oder für jeden dritten Sonntag 36 Stunden oder, sofern an den übrigen Sonntagen die Arbeitsschichten nicht länger als 12 Stunden dauern, für jeden vierten Sonntag 36 Stunden. Der Reichskanzler ist befugt, Abweichungen hinsichtlich der Dauer der Ruhezeit zuzulassen; dieselbe muß jedoch für jeden Arbeiter mindestens die Gesammtdauer seiner auf die zwischenliegenden Sonntage fallenden Arbeitszeit erreichen. Ablösungsmannschaften dürfen je 12 Stunden nach u vor ihrer regelmäßig. Beschäftigung zur Arbeit nicht verwendet werden. Die denselben zu gewährende Ruhe muß mindestens das Maaß der den abgelösten Arbeitern gewährten Ruhe erreichen.

2. Die vorstehende Bestimmung tritt mit dem Tage der Verkündung in Kraft.

Berlin, den 14. Juli 1896.

Der Reichskanzler.
In Vertretung: von Boetticher.

Vorstehende Bekanntmachung wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Halle a. S., den 19. Juli 1896.

Die Polizei-Verwaltung

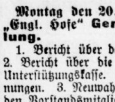
Polstern w. in u. auß. d. Hause angen. A. Marx, Halberstädterstr. 9, H. I. r. l.

E. j. anst. Mädchen f. gute bill. Pension b. anst. Leuten Grünstr. 27, III.

Gasthof zur Sonne,
Giebichenstein.
Morgen Sonntag
Hähnchen-Auskegeln.

Nach Bad Ragoczi
ab 3, zurück 7 Uhr.
Jeden **Mittwoch: Fahrt** mit **Musik, Concert** auf dem Bade. Entree 15 Pfg.
ab 3, zurück 7 1/2 Uhr.
Sonntags:
ab 9, 2 3/4, 5, zurück 12, 4, 7 1/2 Uhr.
Vereinen empfohlen.
Gesellschaften von 10 Personen an bezahlen pro Person für Hin- und Rückfahrt Wochentags nur 30 Pf.

Evangelischer ARBEITERVEREIN.
Montag den 20. Juli, 8 1/2 Uhr im **„Engl. Hofe" Generalversammlung.**
1. Bericht über das letzte Vereinsjahr. 2. Bericht über die Vereinskasse und die Unterstützungskasse. Abnahme der Rechnungen. 3. Neuwahl für die ausscheidenden Vorstandsmitglieder. 4. Aufnahmen neuer Mitglieder. — Die Mitglieder werden um zahlreiches Erscheinen gebeten.
Der Vorstand.



Für nur 5 Mark
m. Glockenspiel 50 Pf., mit **Triangel** oder **Klingelspiel 30 Pf. extra**, versende gegen Nachn. meine bedeutend verbesserten, thatsächlich als die bestenanerkannten, vorzüglich abgestimmten **Non plus ultra Concert-Zug-Harmonikas**, 35 cm hoch, 2 chörig, mit 10 Tasten, 2 Registern, 2 Bässen, 40 garantirt **besten Stimmen**, 3 theiligen unverwüstlich starken Doppelbälgen, 2 Zuhaltern, vielen Nickelbeschlägen, **offener** Klaviatur und ungemein starker **orgelartiger Musik.** Verpackung frei, Porto 80 Pf. Schule umsonst. Preisliste gratis. **Garantie:** Umtausch und tägliche Nachbestellungen. Ein **3chöriges** Prachtwerk kostet blos **6 1/2 Mark**, ein **4chör.** nur **9 Mark**, ein **6chör.** blos **13 M.** und ein **2reihiges** m. 19 Tasten nur **10,20 M.**
Herm. Severing, Neuenrade (Westf.).
Ich warne vor **marktschreierischen** Annoncen und mache darauf aufmerksam, daß meine Instrumente m. verbess. **Tastenfedern** versehen sind, man wolle also sein gutes Geld nicht wegwerfen.

10 Jahre Garantie!
Für das Brechen oder Erlahmen der Tastenfedern meiner
Patent-Zug-Harmonikas
patentirt in verschiedenen Ländern, in Deutschland patentamtlich gesichert unter No. 47462. Bekanntlich können bei den bisherigen Instrumenten zu jeder Zeit eine oder mehrere Federn brechen, wodurch das Instrument unbrauchbar wird. Dies kommt bei meinen neu erfundenen Instrumenten nicht mehr vor. Ein solches Instrument, zweichörig mit Orgelton, 40 Stimmen, 2 Bässen, 2 Registern, offener Nickel-Klaviatur, Zuhaltern, zweifachem unverwüstlichem Doppelbalg mit stählernen Eckenschonern, 36 cm groß, liefere für nur Mk. 5.70. Dasselbe Instrument dreichörig mit 3 Registern nur Mk. 7.50. Porto 80 Pfg. Selbstlerernschule und Liste umsonst. Illustrirte Preisliste franko. Zu beziehen nur direct vom Erfinder **Heinrich Suhr in Neuenrade, Westfalen.**
Warnung:
Ich warne ausdrücklich vor ähnlich lautenden Annoncen der Concurrenz, welche die alte Federung als verbesserte Federung marktschreierisch anbietet; meine Federung ist patentirt und werden Nachahmungen derselben gerichtlich verfolgt.

Jede, selbst die wüthendste
Zahnschmerz lindert augenblicklich **Ernst Muff's schmerzstillende Zahnwolle.** (Mit einem 20%igen Extract aus Mutternellken imprägnirte Wolle.) Nachahmungen **ohne den Namen Ernst Muff** weise man jedesmal **ganz entschieden zurück**, nehme auch nichts anderes dafür an, sondern gehe zur nächsten Apotheke oder Drogenhandlung, wo die Rolle zum Preise von 35 ₰ zu haben ist.
Gebrauchsanweisung
— da eigenartig — genau lesen.

Prima Weisse Weiden
empfehlen
Kindler & Co.,
Halle a. S.,
Moritzkirchhof 5.

Gummi-Waaren Bedarfs-Artikel
zur Gesundheitspflege versendet
Gustav Graf, Leipzig. — Preisliste
geg. Freicouvert m. aufgeschr. Adresse.

Kasseler Rippespeer,
mild gesalzen, frischen Kalbsbraten, gekochte Zunge, rohen und gekochten Schinken, Lachsschinken, Mortadella, div. Braten, garnirte Schüsseln
in bestem Arrangement empfiehlt
W. Nietsch, Hoflieferant, Leipzigerstr. 77. Fernspr. 166.

Denatur. Spiritus
à Ltr. 26 Pfg. empfiehlt
Ferd. Hille, Halle, Geiststr. 68.

Stottern
heilen schnell u. dauernd S. u. F. Kreutzer aus Rostock, j. S. in **Halle, Krukenbergstr. 1, Hotel Lüke.** Wer seine gute Sprache der Kindheit nicht wieder bekommt, zahlt kein Honorar. Anst. gegr. 1869. Methode f. uns. Lehrb. Pr. 4 Mk. Glänzende Zeugn. Nur **ein Kursus.** Bald. Rücksprache erb.
S. u. F. Kreutzer, Halle.

Pergamentpapier,
Gallipot, grosse Korke, Schwefelfaden zum Ausschwefeln, Salicylsäure
empfiehlt gut u. preiswerth
Gr. Ulrichstr. 9. F. A. Patz.
neb. Mars-la-Tour.

Wanzentinktur,
sicherstes Mittel zur Vertilgung der Wanzen, à Fl. 25 Pfg. bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Fliegenleim, Fliegenpapier, Fliegenpulver
in nur stärkster, frischer Qualität bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Schuhwaaren
in **nur guter Qualität** zu nachstehend **billigsten** Preisen.

Kinder-Knopf- u. Schnürst., gelbe Schuhe 2c.	v. 1,00 ℳ	an,
Plüschschuhe	„ 2,50	„ „
Damen-Zeug-Promenadenschuhe	„ 2,00	„ „
Damen-Zugstiefel	„ 4,75	„ „
Damen-Halbschuhe	„ 3,25	„ „
Herren-Zugstiefel	„ 6,00	„ „
Zug- u. Schnürsch.	„ 4,90	„ „
Schaftstiefel	„ 5,50	„ „

gelbe Schuhe, Radfahrerschuhe, Pantoffeln 2c. in allen Größen und Preislagen,
W. Wetterling, Geiststr. 35.

Grudeöfen, anerkannt dauerhaft u. billig, empf. **A. Möbius, Zapfenstr. 17.**

Centralfeuer-Doppelflinten v. 27—300 ℳ, **Büchsen, Büchsflinten u. Drillinge** sehr billig, **Revolver** von 4 ℳ, **Teschings** v. 8 ℳ an. Alles vorzüglich **eingeschossen.** Preislisten gratis.
Büchsenmacher G. Peting's Ww. in Thorn. 40.

Perrücken, Toupet, Scheitel u. Friset's
fertigt unsichtbar sitzend nach eigenem Modell - Verfahren. Außerdem hält gr. Lager in **pr. Haarzöpfen** billigst
Oskar Ballin, unt. Leipzigerstr. 91.
Frisir-Salons für **Damen u. Herren.**

Ihr Frauen,
die ihr mit Kindern allzuehr gesegnet, oder krank seid, verlangt gratis u. franko
Prospekt
und ärztl. Gutachten
über Krüning's gesetzlich geschützten und ärztlicherseits empfohlenen
Frauenschutz
von **H. Oschmann, Magdeburg.**

Bowlenwein
à Fl. 50 Pfg.,
Frankfurter Apfelwein
à Fl. 30 u. 35 Pfg. empf.
Ferd. Hille, Halle, Geiststr. 68.

Empfehle **konkurrenzl. neu patent. Selterswasser-Apparat,** welch. ohne Arbeitskraft ein prim. Wasser zum billigsten Preis liefert. Anschaffungskosten gegen Nutzen gering.
E. Korb, Wittenberge.

Apotheker Berger's Hühneraugen-Specialität: gegen Warzen u. Hornhaut empfiehlt Flasche mit Pinsel 60 ₰.
Max Waltgott.

Zu beziehen durch jede Buchhandlung ist die in 32. Aufl. erschienene Schrift des Med.-Rath Dr. Müller über das
gestörte Nerven- und Sexual-System
Freiexsendung für 1 ℳ 1 Briefmarken
Eduard Bendt, Braunschweig.

Fliegenleim
in unübertroffener Qualität bei
Gr. Ulrichstr. 9, F. A. Patz.
u. Rest. Mars-la-Tour.

Apotheker H. Dunkel's
Hühneraugenmittel
seit vielen Jahren bewährtes sicheres Mittel zur vollständigen schmerzlosen Entfernung von Hühneraugen und Hornhaut. In Flaschen à 50 ₰ mit Gebrauchsanweisung.
Adler-Apotheke, Geiststraße 15.

Aetznatron
in nur stärkster Waare billigst bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzwinger 1 u. Steinweg 26.

Eine **gewissenhaft** ausgeführte
Urin-Untersuchung,
große Erleichterung für die Diagnose des Arztes, fertigt als **Specialität**
Apotheker **C. Krütgen,** Königstr. 24.

Gr. Preisliste über
sämmtliche Gummiwaaren.
j. Kantorowicz, Berlin C., Rosenthalerstr. 72a.

Gar. reines **Schmalz,** beste Qualität, offerirt à Pfd. **35 Pfg.,** bei **Abnahme von 10 Pfd.** En-gros-Preis. Telephon. 566. **H. W. Haacke,** Gr. Klausstraße 16.

Mein Insektenpulver
tödtet sämmtliche Insekten, gleichviel ob kriechend oder fliegend, als: **Wanzen, Fliegen, Motten, Flöhe, Schwaben** 2c.
Ernst Jentzsch, Leipzigerstr. 29.

Wagenbauerei, Magdeburgerstraße 61, nächster Nähe des Bahnhofs.
Alex. Peters-Rausch.
Anfertigung von **Luxus- u. Geschäftswagen** jeder Art, unter **Garantie** für **solide Arbeit.**
Gebrauchte Wagen stets vorräthig.
Sämmtliche **Reparaturen,** sowie **Neulackiren, Ausschlagen** 2c. **prompt u. billig.**

Englische Futterrüben
(Ausf. Juli-Sept.) (Brachrüben)
auf die leeren Stoppelfelder, Gemüsebeete etc. zu säen; wir versenden ganz frischen Samen von den besten ertragreichsten Sorten, 1/2 kg für 1 1/2 Mk., 100 g zu Versuchen 60 Pfg. **Greystone** (Grauer Stein), die haltbarste, mit grauer Schale u. festem, saftvollen weißen Fleisch, 1/2 kg 3 Mk., 100 g 70 Pfg. **Weiße Schwaneneier Turnips,** sehr schön geformt, wird bis 10 kg schwer, die größte Sorte 1/2 kg 3 Mk., 100 g 70 Pfg. **Charters Elephanten-Turnips,** ungeheuer groß, gelbfleischig, walzenförmig, kurzblättrig, die süßeste Sorte 1/2 kg 4 Mk., 100 g 1 Mk. Gewöhnliche, runde, weiße, rothköpfige **Bamberger Herbst-** (Brachrüben), 1/2 kg 80 Pfg., 100 g 20 Pfg. **Münchener Bierrettig,** extrafeiner, milder Rettig, wird unter die Rüben gemengt, sehr groß und zart, 20 g 30 Pfg. Gelber Ackerfenf, die ertragreichste Grünfutterpflanze, binnen 4 Wochen Futter in Massen bringend, 1 kg 1 Mk., 5 kg 4 Mk., 50 kg 35 Mk. Spinat, Feldsalat, Kerbel, Pfafferrübchen, Kressen, Endivien in den besten Sorten, à 20 ₰ 10 Pfg. Kulturanleitung liegt jeder Bestellung bei.
Vereins-Centrale Frauendorf,
Post Bilshofen in Niederbayern.

Neue Kartoffeln!
Beste Waare. **Echte Frühblaue,** sowie **prima weiße Nieren** jetzt nur bei
Karl Schmidt,
Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

Kartoffeln!
Gutkochende echte Frühblaue verkauft am allerbilligsten unter Garantie
C. Bormann, Streiberstr. 3.

Futterkartoffeln
in großen u. kleinen Posten abzugeben
O. Heller, Steinweg 32.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960719028/fragment/page=0004